

 **Bundeskanzleramt**

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
Europa, Integration und Familie

Claudia Plakolm
Bundesministerin für Europa,
Integration und Familie

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.814.035

Wien, am 5. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Oktober 2025 unter der Nr. **3614/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Maßnahmen der Bundesregierung zum Girls' Day“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 5, 6 und 11:

1. *Welche konkreten Projekte und Aktivitäten sind seitens Ihres Ressorts für den Girls' Day 2026 vorgesehen/initiiert?*
2. *Welche externen Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen werden für den kommenden Girls' Day von Ihrem Ressort finanziell oder mit anderen Mitteln unterstützt oder gefördert?*
 - a. *Welche Gelder werden anlässlich des kommenden Girls' Day an externe Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen von Ihrem Ressort ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Umfang, Zweck und Einrichtung)*
3. *Welche Maßnahmen sind im Rahmen des kommenden Girls' Day MINI geplant bzw. werden gesetzt?*

- a. Welche budgetären Mittel sind insgesamt für den kommenden Girls' Day MINI vorgesehen?
5. Welche Kommunikations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen (z.B. Social-Media-Aktivitäten, Plakate, Informationsveranstaltungen) plant Ihr Ressort für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI 2026?
 - a. Welche Kosten sind für diese Öffentlichkeitsmaßnahmen budgetiert?
6. Inwieweit erfolgt eine Kooperation mit anderen Ministerien oder öffentlichen Institutionen im Rahmen des Girls' Day 2026?
11. Welche Kosten sind von Ihrem Ressort für externe Dienstleister (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, Eventorganisation, Begleitmaterialien) für den kommenden Girls' Day kalkuliert?

Die genauen Programme und Aktivitäten für den Girls' Day 2026 werden derzeit noch geplant und sind noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 4:

4. Wie hoch waren die Gesamtkosten Ihres Ressorts für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI im Jahr 2024 und 2025?
 - a. Wo und um wieviel wird hier im Jahr 2026 mehr bzw. weniger kalkuliert?

Im Jahr 2024 sind Kosten in Höhe von 30,47 Euro, im Jahr 2025 Kosten in Höhe von 50,38 Euro entstanden. Die Planungen für das Jahr 2026 sind noch nicht abgeschlossen.

7. Welche Kontrollmaßnahmen werden von Ihrem Ressort bzw. allgemein gesetzt, um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen im Rahmen des Girls' Day zu überprüfen?

Durch Feedback von Teilnehmerinnen und Vortragenden sowie statistische Auswertungen und Evaluierungsbögen, welche nach der Veranstaltung an das für Frauen zuständige Ressort übermittelt werden, können die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen überprüft werden.

Zu Frage 8:

8. Wie viele Mädchen haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen? (Bitte um Angabe nach Jahren)

In meinem Vollziehungsbereich haben im Jahr 2021 19 Mädchen, 2022 17 Mädchen, 2023 30 Mädchen, 2024 11 Mädchen und 2025 22 Mädchen teilgenommen.

Zu Frage 9:

9. *Wie wird die Auswahl der teilnehmenden Institutionen am Girls' Day im Bundesdienst getroffen?*

Die Auswahl der teilnehmenden Schulklassen erfolgt je nach Themenschwerpunkt, um die bestmögliche Übereinstimmung zwischen Programmangebot und Interessen der Schülerinnen zu gewährleisten.

Zu Frage 10:

10. *Wie hoch sind die Personalkosten Ihres Ressorts (inklusive Arbeitszeitaufwand der Mitarbeiter in Ihrem Ressort) für die Vorbereitung und Durchführung des Girls' Day?*

Die Maßnahme wurde im Rahmen der regulären Dienstzeit durchgeführt, sodass eine gesonderte Ausweisung der Personalkosten nicht erfolgen kann.

Claudia Plakolm

